



L I S E L O T T E

lichkeiten nicht mehr gepflegt werden konnten. Bezeichnende Beispiele dieser begrüßenswerten Entwicklung sind auch die hier gezeigten Hinterglasmalereien, die einem Auftrage des Reichsluftfahrtministeriums ihre Entstehung verdanken. Ihre Schöpferin Liselotte von Wolff, die an den Berliner Staatsschulen für freie und angewandte Kunst ihre Ausbildung erfuhr, hat sich bisher vornehmlich der künstlerischen Raumgestaltung gewidmet. Sie hat hier Tapeten und Teppiche entworfen, Wandmalereien ausgeführt und sich in letzter Zeit besonders der Hinterglasmalerei zugewandt. Ihre hier erstmalig veröffentlichten und farbig höchst differenzierten Arbeiten werden selbst noch in ihrer einfarbigen Wiedergabe überzeugend genug veranschaulichen können, mit welcher Meisterschaft die Künstlerin diese schöne alte Technik beherrscht und sie den raumgestalterischen Aufgaben unserer Zeit sinnvoll dienstbar zu machen versteht.

Dr. H.